

## Vasmerviertel

Weitere Nutzung des Werkstattgebäudes Bischoffstraße 8

Der Beirat Mitte hat am 3.3.2008 einstimmig den folgenden Beschluss gefasst:

Der Beirat Mitte stimmt einer Aufhebung der im Bebauungsplan ausgewiesenen Gemeinbedarfsbindung für das Gebäude an der Bischoffstr. 8 nicht zu. Eine durch den Verkauf erfolgende Anschlussnutzung soll bis auf Weiteres die Nutzung durch eine soziale Einrichtung zum Ziel haben. In diesem Zusammenhang bittet der Beirat die GBI bei der Suche nach einem Käufer bis Ende 2008 nur solche Interessenten zu berücksichtigen, die eine Nutzung in diesem Sinne anstreben. Der Beirat wird mit Unterstützung des Ortsamtes Mitte/ÖV seinerseits Vorschläge für eine soziale Nutzung entwickeln und der GBI wenn möglich einen Käufer vorschlagen.

Für den Fall, dass eine der bestehenden Gemeinbedarfs-Bindung entsprechende Anschlussnutzung in diesem Zeitraum nicht gefunden werden kann, wird der Beirat zu Beginn des Jahres 2009 erneut über eine Zustimmung zur Änderung des Bebauungsplans befinden.

Bei der Planung der Anschlussnutzung sind die Belange der Anwohner zu berücksichtigen, Eine Reduzierung der Fläche des derzeitigen Spielplatzgeländes lehnt der Beirat ab.

### Begründung:

Das Gelände in der Vasmerstraße ist für den Stadtteil von besonders hohem Wert. Der Spielplatz, der erst vor vier Jahren mit hohem Mitteleinsatz umgestaltet wurde bietet allen Kindergruppen aus dem gesamten Viertel die Möglichkeit der Spielnutzung im Rahmen ihres Betriebes. Dies ist umso wichtiger, als die Gruppen zum überwiegenden Teil nicht über eigene Freiflächen verfügen und andere Spielplätze in erreichbarer Nähe nicht in ausreichendem Maße zur Verfügung stehen.

Daneben werden der Spielplatz und gerade der angrenzende Bolzplatz von vielen Kindern und Jugendlichen der Nachbarschaft insbesondere am Nachmittag intensiv genutzt.

Wegen seiner Größe und Lage in einem dicht bebauten Stadtteil, welcher ansonsten nur über wenige Freiflächen verfügt, hätte eine Verkleinerung der Fläche gravierende negative, gerade auch soziale Auswirkungen auf die Entfaltungsmöglichkeiten von Kindern und Jugendlichen und ist nicht hinnehmbar.

Bei der Frage einer Nachnutzung des Betriebsgebäudes sieht der Beirat eine einmalige Chance, durch den Verkauf an eine soziale Einrichtung weitere Potenziale für das Viertel zu erschließen und so die Stadtteilentwicklung voranzutreiben und den sozialen Zusammenhalt zu stärken.

